

Die Stiftung Umgebendehaus setzt sich seit ihrer Gründung erfolgreich für die Bewahrung der ostsächsischen Umgebendehäuser ein, die als Ausdruck einer besonderen Volksbauweise das Bild einer ganzen Region prägen.

Mit Ihrer Hilfe kann die typische Oberlausitzer Umgebendehauslandschaft erhalten werden und erlebbar bleiben. Frühzeitig erkannte und behobene kleine Schäden sind die beste und kostengünstigste Denkmalpflege. Dabei hilft jede noch so kleine Spende, die in voller Höhe dafür eingesetzt wird.

Wir informieren Sie gern über aktuelle Projekte und Möglichkeiten, die Stiftung zu unterstützen.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.



Mit Hilfe von Spenden konnte auch dieses Umgebendehaus aus der Zeit um 1850 vor dem Verfall gerettet werden. Förderobjekt Beispiel: Zustand vor und nach der Sanierung.

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE39 8555 0000 1000 1090 00
BIC: SOLADES1BAT

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Der Tag des offenen Umgebendehauses wird gefördert vom Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien und dem Landkreis Bautzen.

Stiftung Umgebendehaus

Im Mittelpunkt der Stiftungsarbeit steht die individuelle Fachberatung für Bauherren und Eigentümer. Die Stiftung vermittelt für den Um- und Ausbau Fördermittel sowie Fachfirmen und reicht eigene Fördergelder aus. Für Kaufinteressenten hat die Stiftung eine Umgebendehaus-Börse auf ihrer Webseite integriert. Die Stiftung setzt sich auch für den Erhalt traditioneller Handwerkstechniken und die Verwendung historischer Baumaterialien ein. Alle zwei Jahre wird der Umgebendehaus-Preis für hervorragende Sanierungen gemeinsam mit der Kreissparkasse Bautzen und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien vergeben.



Kontakt:

Stiftung Umgebendehaus, Ernst-Thälmann-Str. 42
02727 Ebersbach-Neugersdorf
www.stiftung-umgebendehaus.de



Bürozeiten in der Geschäftsstelle:
Mo, Di und Do von 09:00 bis 16:00 Uhr
Ortstermine Mi und Fr nur nach vorheriger Absprache.

Arnd Matthes: Geschäftsstellenleiter
Tel 03586 369 5815, mobil 0152 0876 4846
a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de

Dipl. Ing. Sven Rüdiger: Projektmanager
Tel 03586 369 5816, mobil 0160 9915 3509
s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de



Tag des offenen Umgebendehauses

Immer am letzten Sonntag im Mai.
Eröffnung 10.00 Uhr in Ebersbach-Neugersdorf, OT
Neugersdorf, Ernst-Thälmann-Straße 42
zeitgleich zum bundesweiten

Deutschen Fachwerktag

Tag des offenen Umgebindehauses

Am „Tag des offenen Umgebindehauses“ können Sie mit Hilfe des Programmheftes Ihre persönliche Route zu Umgebindehäusern zusammenstellen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit, sich den Angeboten und Ortsführungen anzuschließen.

Die Informationsbroschüre mit fast 100 geöffneten Umgebindehäusern in Deutschland, Polen und Tschechien ist im Monat Mai an allen Tourist-Informationen erhältlich oder kann über die Stiftung Umgebindehaus bezogen werden. In dieser Broschüre finden Sie auf einer Übersichtskarte die Orte, in denen sich die geöffneten Häuser befinden oder Aktionen stattfinden.

In der Regel sind die Häuser an diesem Tag zwischen 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Abweichungen sind im Programmheft vermerkt.

An ausgewählten Objekten präsentieren sich Fachfirmen rund ums Umgebindehaus und beantworten gern Ihre Fragen.



Mitstreiter gesucht

Gern können auch Sie diesen besonderen Tag unterstützen, indem Sie Ihr Haus öffnen, ein Projekt anmelden oder zugunsten des Tages uns mit einer Spende finanziell unterstützen.

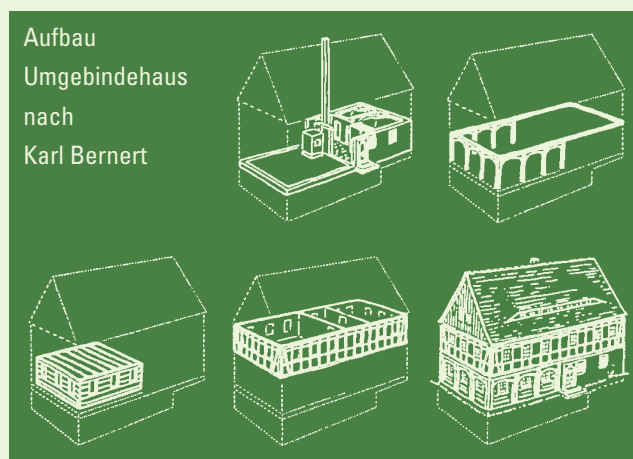
Sprechen Sie uns einfach an. Anmeldungen für Ihre Teilnahme senden Sie uns bitte bis Mitte Februar des jeweiligen Jahres zu.



Umgebindehäuser sind regional einmalige Fachwerkhäuser, die in Sachsen und den angrenzenden schlesischen und nordböhmischen Gebieten vorkommen. In den Landkreisen Bautzen und Görlitz gibt es über 6000 dieser Häuser. Die meisten von ihnen wurden in der Zeit nach 1650 errichtet und zeugen von handwerklicher Qualität und Vielfalt.

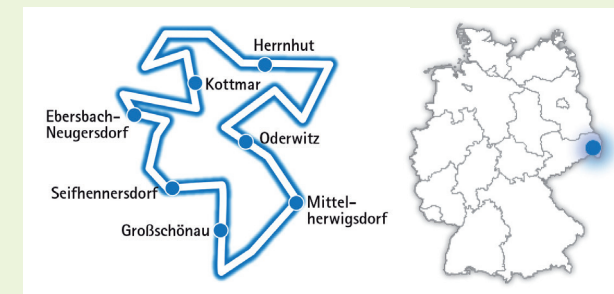
Kein Umgebindehaus gleicht dem anderen und die bewährten Naturbaustoffe Holz, Lehm, Stroh und Steine, aus denen sie einst geschaffen wurden, liegen heute im ökologischen Trend. Duplikate findet man bei diesem Haustyp, der Blockbau, Fachwerk und Massivbauweise harmonisch miteinander verbindet, nur sehr selten. Diese in Europa einzigartigen Bauwerke prägen auf engstem Raum die Kulturlandschaft der Oberlausitz.

Geschichte zum Umgebindehaus



Oberlausitzer Umgebindehausstraße

Zum „Tag des offenen Umgebindehauses“ möchten wir Ihnen das Projekt „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“ vorstellen.



Die „Oberlausitzer Umgebindehausstraße“ ist die 7. Regionalstrecke der Deutschen Fachwerkstraße. Der 112 Kilometer lange Teilabschnitt der Deutschen Fachwerkstraße ist als Rundtour gestaltet und führt durch die Städte und Gemeinden Ebersbach-Neugersdorf, Kottmar, Herrnhut, Oderwitz, Mittelherwigsdorf, Großschönau und Seiffhennersdorf. Die Route liegt in einer reizvollen Landschaft, die geologisch zum Oberlausitzer Bergland bzw. Naturpark Zittauer Gebirge gehört. Jeder Ort hat seinen Reiz und bietet neben der bezaubernden Architektur viele Möglichkeiten für Urlaubs- und Freizeitaktivitäten.

